

Programm

Station 1 - Naturkundehaus Damm

Thema: Natur- und Artenschutz - Was kann man tun für die Artenvielfalt im innerörtlichen Bereich?

Sie haben Fragen rund um das Thema ‚Artenschutz im Siedlungsbereich‘? Kommen Sie zu unserem Stand und stellen Sie Ihre Fragen, wir freuen uns auf Sie und hoffen Ihnen weiterhelfen zu können. Ansonsten bieten wir natürlich auch weiteres Infomaterial zu Naturschutzprojekten Ihrer näheren Umgebung oder auch allgemeinen Naturschutzthemen.

Vorgestellt von Petra Schöck und Monika Fett (Fachdienst Naturschutz)

Station 2 - Dammer Mühle

Thema: Besichtigung der denkmalgeschützten Mühle mit Führung am Wasserrad.

Die Führung findet bei ausreichender Teilnehmerzahl statt, ggf. mehrmals während des Mitmachtags.

Vorgestellt von der Mühlenfamilie Förster

Station 3 - Rastplatz Salzbödeae

Thema: Gewässergüte und Makrozoobenthos, Benthosuntersuchung am Gewässer

Als Makrozoobenthos bezeichnet man einen Teil der tierischen Gewässerlebensgemeinschaft, die mit bloßem Auge sichtbar ist, z.B. Insektenlarven, Muscheln, Krebse. Das Makrozoobenthos gibt Auskunft über die Wasserqualität eines Gewässers, weshalb es auch als Bioindikator dient. An der Station können Vertreter des Makrozoobenthos der

Salzböde mit Hilfe von Lupen betrachtet werden. Umfangreiche Bestimmungshilfen und Infomaterial stehen am Stand bereit. Wer Interesse hat, kann auch selbst in der Salzböde keschern oder Steine umdrehen, um solche Tiere zu finden.

Vorgestellt von Anna Winkler und Markus Sczeponik, Fachdienst Wasser und Bodenschutz

Station 4 - Pavillon/Schutzhütte

Thema: Warum Renaturierung der Salzböde? Was sind die Ziele? Was wurde umgesetzt?

Turnusmäßige Begehungen der Salzböde zwischen Damm und Etzelmühle

Vorgestellt von Info Pfeifer (Ing. Büro Koch, Aßlar) und Herbert Diehl (Regierungspräsidium Gießen)

Station 5 - Damm des Hochwasserrückhaltebeckens

Thema: Bausteine des technischen Hochwasserschutzes, Hochwasserstrategien, Bestandteile der Funktionsweise eines Hochwasserrückhaltebeckens

Vorgestellt von Heinz Müller (Gewässerverband Salzbödetal) und Florian Vielhauer (Regierungspräsidium Gießen)

Station 6 - Salzböderadweg

Thema: Kopfweiden und Flurbereinigung

Im Salzbödetal sind mehr als 40 Kopfweiden durch das Amt für Bodenmanagement (AfB) gepflanzt worden, die den Lebensraum Gewässer aufwerten. Es werden ökologische Bedeutung und die Pflege der Kopfweiden entlang der Gewässer erläutert. Ebenso wird das örtliche Flurbereinigungsverfahren Lohra-Salzböde kurz vorgestellt, in

dem Uferrandstreifen ausgewiesen, 27 ha für Naturschutzmaßnahmen der Gemeinde und 5 ha für den Hochwasserschutz bereitgestellt sowie weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität in der Aue durchgeführt wurden.

Vorgestellt von Siegfried Koch (Amt für Bodenmanagement, Marburg)



© 2018

Dr. Ursula Mothes-Wagner, Agentur Naturentwicklung Marburg-Biedenkopf in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde, Frau Fett und dem Regierungspräsidium Gießen, Herbert Diehl

Fotos: Titelbild: Herbert Diehl (Regierungspräsidium Gießen), Hochwasserdamm: Ursula Mothes-Wagner (Agentur Naturentwicklung), Köcherfliegenlarve: Martin Fischer (wikipedia.de, CC 3.0) Kopfweiden (Martin Schnittler, piclease.de)



Einladung zum Mitmachtag an der Salzböde



17. Juni 2018 von 13 Uhr bis 17 Uhr

AG Gewässerentwicklung und Biodiversität
zusammen mit





Hochwasserschutz bei Lohra-Damm

Wer ist die AG Gewässerentwicklung?

Die AG Gewässerentwicklung und Biodiversität hat sich 2016 in Folge der Biodiversitätskonferenz des Landkreises Marburg-Biedenkopf gegründet, um die Ziele der Hessischen Biodiversitätsstrategie zu unterstützen und umzusetzen. Neben Vertretern verschiedener amtlicher und ehrenamtlicher Organisationen sind auch Privatpersonen, die im Rahmen der Bürgerbeteiligung Interesse an Fragen der Gewässerentwicklung und/ oder Gewässerrenaturierung haben, Mitglieder in der AG. Untere Naturschutz- und Wasserbehörde des Landkreises unterstützen die AG in ihrer Arbeit.

Was will der Mitmachtag?

Ziel des Mitmachtages ist, interessierten Bürgern an verschiedenen Stationen im Salzbödetal bei Lohra Themen der Gewässerökologie und des Naturschutzes näher zu bringen und zum Mitmachen anzuregen. Verschiedene Experten geben Einblicke in diese Themen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: Open Database License (ODbL)

Stationen

- 1 Naturkundehaus Damm
- 2 Dammer Mühle
- 3 Rastplatz Salzbödeau
- 4 Pavillion/Schutzhütte Damm
- 5 Hochwasserdamm
- 6 Salzböderadweg

Der Mitmachtag beginnt um 13 Uhr und endet um 17 Uhr.

Das Programm an den einzelnen Stationen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Köcherfliegenlarve als Vertreter des Makrozoobenthos

